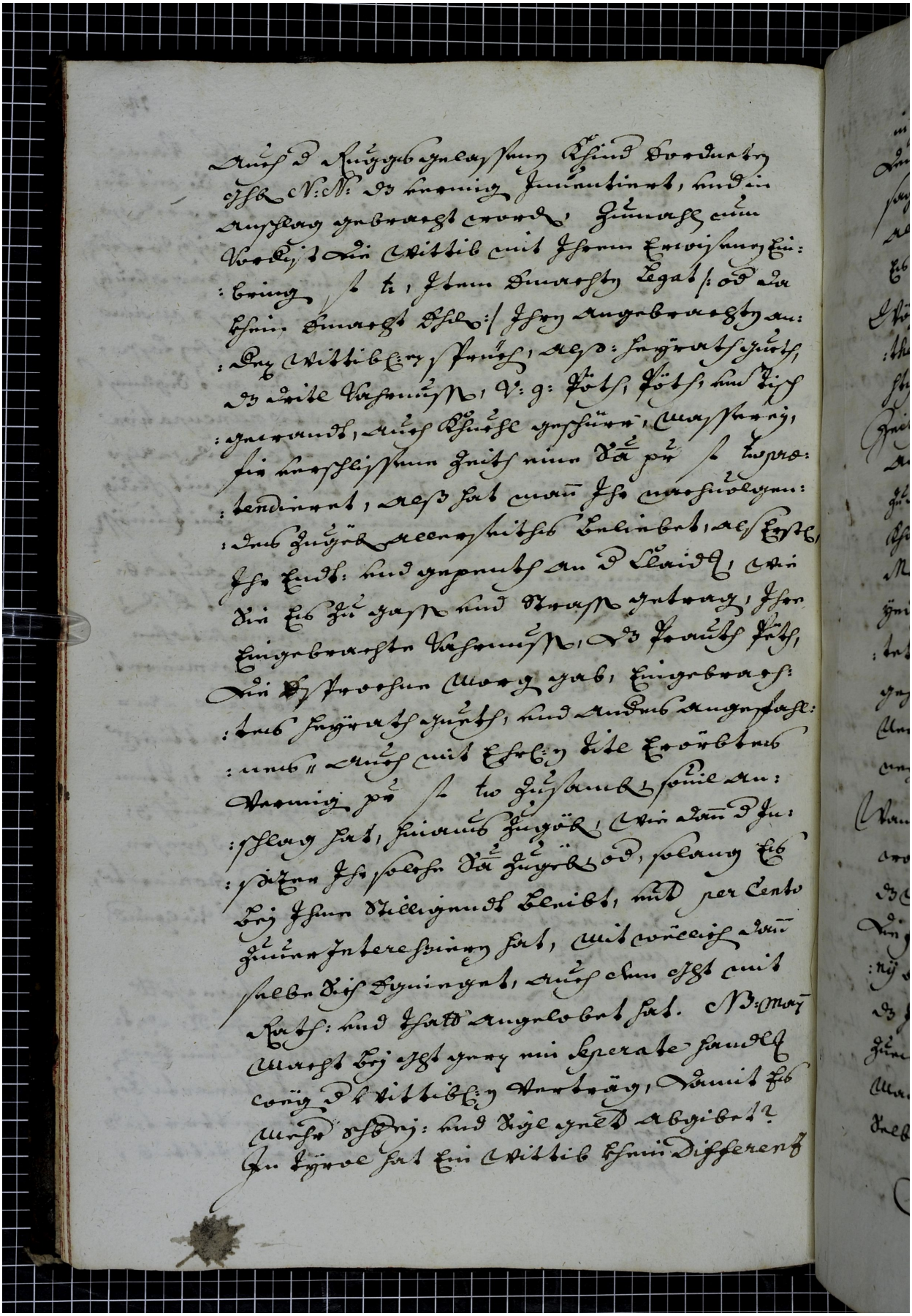
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



auch d. Hungers gelassen Kind dordurch
ihr N:N: d. Kranckheit Inuentiret, und in
Anfang gebracht worden, hierauf ein
Weib, d. Wittib mit ihrem Kreisen ein:
bring. l. t. ihrem Durcht legat: od. da
ihm Durcht Ehl: / ihry angebracht an:
d. Wittiberg, Frauch, aber: Hagrath, Fuch,
d. dritte Kahenuch, V: g: Koth, Koth, und sich
: gewendt, auch Kuche geführt, Wasser,
sie wasschen Zeit nun da pr. l. repra:
: tendiret, aber hat man ihr nachfolgen:
: den Hugel Reinigkeit bleibet, aber Erst,
ihr Kind: und gegenuber an d. Leidt, wie
die Eb zu gast und Trank getrag, ihr
eingebrachte Kahenuch, d. Frauch Koth,
die ihr Frochen Wurz gab, eingebrach:
: tes Hagrath Fuch, und andes angehaf:
: ten || auch mit Ehr, die Krankheit
Nemig pr. l. tu Hausend, sonie an:
: schlag hat, hieraus Hugel, wie dan d. Ju:
: dicten ihr sprech da Hugel od. solang Eb
bey ihm Nellgemach bleibt, und per Cento
Hunder Interessirung hat, mit Wreich dan
sieb. dis Dyuingel, auch dem ehr mit
Rath: und Thatt angelobt hat. NB: Man
Wurdt bey ihr gang nit separate handl
cong d. Wittiberg Antrag, damit Eb
Wurdt erledig: und die gnad abgibt?
Zu Trost hat ein Wittib ihrem different